



Miefke Saga 11 - Glücklich ist, wer was is(s)t

Ein Joghurt ist kein Joghurt mehr. Es ist ein „*Bergbauern Heumilch Heidelbeer Joghurt*.“ Jetzt zeig ich Ihnen mal - was ein wirkliches Joghurt ist.

Das von, mit strammen Waden versehenen, in Naturkautschuk Gummistiefeln nur bei Vollmondabenden die Wiesen mit der Hand mähenden Bauern und seiner noch jungfräulichen 17-jährigen bis dahin gänzlich unbescholtenen, zukünftig mit Liebe und der Hand die Kühe melkenden, ihr dabei „*Simply Red - Say you love me*“ vorsingenden Bauersfrau handgerührtes Bergbauern Heumilch Heidelbergjoghurt. Das ist ein Joghurt.

Ihm zur Seite steht ein gutes Frühstück.

Die vom benachbarten Bergbauernhofbesitzer persönlich am wallenden Hennenfiederkleid persönlich gestreichelten, Einzelnamen tragende und persönlich angesprochene, nur mit garantiert gentechnikfreiem (lt. Lebensmittelgesetz) Gourmetfutter und einmal wöchentlich von Anna Netrebko besungene, im 4 Sterne Deluxe Hotel „*Zum gelben Dotter*“ beherbergte Paradehühner, legen ebenso wie auf der Verpackung gezeigte goldgelbe, garantiert gentechnik freie, lt. Verpackung von österreichischen Bauernhöfen seiende, mit Omega-3-Fettsäuren, Jod und Vitamin E angereicherte Eier. Das sind Eier.

Ihnen zur Seite steht das entsprechende Obst.

Eine in Form, Krümmungsgrad und Größe von der EU einer Standardisierung unterzogene geschmacklose, dafür herrlich aussehende, im Ursprungsland *Costa Rica* von, mit ohne Atemschutzmasken ausgestatteten farbigen Schwarzarbeitern mehrfach, mit hier zu Land verbotenen und hochgiftigen, in ihre eigenen Lungen sich festsetzenden und zu schweren Atemerkrankungen führenden Insektiziden besprühte, so gleichzeitig zum langen Transport haltbargemachte und eigentlich gänzlich ungenießbare Banane, wird am Frühstückstisch geschält. Das ist (k)eine Banane.

